



Klinikseelsorge
der Karlsruher Kliniken



Wenn Geburt und Tod
zusammenkommen

Infoblatt

für verwaiste Eltern,
die während der Schwangerschaft,
während der Geburt
oder kurz nach der Geburt
ihr Kind verloren haben



Möglichkeiten der Beerdigung

Wiegt Ihr Kind mehr als 500 Gramm, haben Sie selbst die Beerdigung Ihres Kindes zu veranlassen.

Kleinere Kinder können Sie auch selbst bestatten lassen. Wenden Sie sich hierzu an einen Bestatter Ihres Vertrauens. Mit Ihrer Entscheidung können Sie sich bis kurz vor dem nächsten Trauertermin Zeit lassen, da Ihr Kind bis zu diesem Termin auf jeden Fall in der Klinik bleibt. - Sollten Sie keine eigene Beerdigung veranlassen, so wird Ihr Kind auf jeden Fall bei der nächsten gemeinsamen Bestattung der kleinen Kinder beigesetzt.

Praktische Hinweise hierzu gibt Ihnen gerne das

Info-Center des Hauptfriedhofes

Tel 0721-782 0933

oder: www.friedhof-karlsruhe.de

Auf dem nebenstehenden Gräberfeld des Karlsruher Hauptfriedhofes (Haid-und-Neu-Str.) werden die zu früh geborenen Kinder in den gemeinsamen Bestattungen beigesetzt.

Bücher und Informationen

Bücher können für Sie in den nächsten Wochen wertvolle Hilfen sein. Wir empfehlen Ihnen:

Hannah Lothrop: Gute Hoffnung – jähes Ende

Gottfried Lutz, Barbara Künzer-Riebel: Nur ein Hauch von Leben

Arbeitsgruppe "Der frühe Tod von Kindern" (Hg.): Wenn das Leben mit dem Tod beginnt

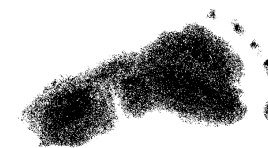
Oriana Fallaci: Briefe an ein nie geborenes Kind

Linde von Keyserlingk: Da war es auf einmal so still. Vom Tod und Abschiednehmen.

Darüber hinaus gibt es im Internet weitere wertvolle Informationen. Wir empfehlen Ihnen:

www.regenbogen-ka.de

www.schaefersac.de



Liebe trauernde Eltern,

das Kind, das Sie erwartet, auf dessen Geburt Sie sich gefreut hatten, lebt nicht mehr. Auf einmal hat sich alles verändert. Sie werden sich fragen: Was nun? Was geschieht mit unserem Kind? Was geschieht mit uns? Wie soll es weitergehen?

Wir von der Klinikseelsorge der Karlsruher Kliniken und der Selbsthilfegruppe „Wenn Geburt und Tod zusammenkommen“ nehmen Anteil an Ihrer Trauer. Auch wir wollen nicht, dass Ihr Kind vergessen wird.

Wiegt Ihr Kind weniger als 500 Gramm und ist somit nicht bestattungspflichtig, so wird es bis zur Beerdigung in der Klinik aufbewahrt. Wir wollen es mit Ihnen betrauern und beerdigen. Seit 2001 führen wir für diese Kinder jährlich 3 Trauerfeiern und Beerdigungen durch. Wir laden Sie herzlich ein, daran teilzunehmen. Zusammen mit den anderen zu früh geborenen Kindern wird Ihr Kind in einem Sarg während der Trauerfeier in der Kapelle aufgebahrt und später auf dem Hauptfriedhof beerdigt. Sie können es auch selbst bestatten (siehe Rückseite).

Diese Trauerfeiern finden in der Krankenhauskapelle der St.-Vincentius-Klinik (Südendstr. 32) statt, die Beerdigung auf dem Karlsruher Hauptfriedhof (Treffpunkt Friedhofskapelle).

Trauerfeiern für 2003:

31. März, 21. Juli und 17. November, 15 Uhr

Beerdigungen für 2003:

4. April, 25. Juli und 21. November, 15 Uhr

Zu allen Terminen sind selbstverständlich auch Angehörige, Geschwisterkinder und Freunde eingeladen.

Im Anschluss an die Trauerfeier laden wir von der Klinikseelsorge und die Frauen der „Initiative Regenbogen“ Sie herzlich ein, bei Kaffee oder anderen Getränken mit uns und den anderen Eltern ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen.

Auch wenn Sie nicht unseren Kirchen angehören, so sind Sie in gleicher Weise zur Teilnahme an Trauergottesdienst und Beerdigung eingeladen.

Für die kommende Zeit der Trauer wünschen wir Ihnen viel Kraft!

Ihre

Klinikseelsorge
der Karlsruher Kliniken

Wenn Geburt und Tod
zusammenkommen

Klinikseelsorge
im Städtischen Klinikum:

Diakonin Lessle-Rauter 974-1061

für das Diakonissenkrankenhaus:

Pfarrerinnen Rau 889-2211

Sr. Julitta 889-3395

für Marienkrankenhaus

Sr. Gabriele 8107-0

für die St.-Vincentius-Kliniken:

Pfarrer Karcher 8108-3539

Br. Klaus 8108-3521

Weitere Kontakte

Erfahrungsaustausch und Gespräche,
Hilfe und Kontakt
für Eltern von Eltern,
die ein Kind
vor, während oder kurz nach der Geburt
verloren haben

- ✓ Regelmäßige Gesprächstreffen
- ✓ Einzelgespräche
- ✓ Besuche im Krankenhaus
- ✓ Informationen für medizinische Fachkräfte, Angehörige und Freunde
- ✓ Unterstützung bei weiteren Schwangerschaften

Für die Zeit Ihrer Trauer bietet „Wenn Geburt und Tod zusammenkommen“, die Karlsruher Ortsgruppe der „Initiative Regenbogen“, regelmäßig Treffen mit anderen verwaisten Eltern an. Außer im August finden sie jeden 2. Mittwoch im Monat um 20 Uhr im Pfarrzentrum von St. Martin, Mannheimer Str. 1 (Rintheim) statt.

Aktuelle Angaben finden Sie unter:

www.regenbogen-ka.de

Cristina Nutzenberger 07240-202171

Mona Geier-Miksch 0721-614519

Interesse am Treffen verwaister Männer?

Harry Miksch 0721-614519